

# DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

### **Gedenkstätten - Oranienburg**

Totenbuch erinnert an Opfer von sowjetischem Speziallager  
[sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de)

### **Ostbeauftragter in Lichtenhagen**

Schneider: Das war nicht meine DDR  
[theaktuellenews.com](https://www.theaktuellenews.com)

### **Die Flucht der DDR-Bürger ins Burgenland**

100 Objekte – 100 Geschichten. Tausende DDR-Bürgerinnen und Bürger haben im Sommer 1989 in Ungarn auf eine Fluchtgelegenheit in den Westen gewartet – mit dabei hatten sie oft nur das Allernötigste  
[burgenland.orf.at](https://www.burgenland.orf.at)

Ausstellung in Potsdam

### **Was von der Frauenbewegung der DDR geblieben ist**

[deutschlandfunkkultur.de](https://www.deutschlandfunkkultur.de)  
bis zum 8. Januar 2023 in der Gedenkstätte zu sehen  
[sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de)

**OSTALGIEMuseum in Auerbach richtet DDR-Neubauwohnung ein**  
[mdr.de](http://mdr.de)

**Ostberlin vorm Mauerfall: Weggehen oder bleiben?**

Die Malerin Sabine Herrmann zeigt in der Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank inmitten der Werke von 56 anderen „Ostlern“ ihr melancholisches Schlüsselbild „weggehen“.

[berliner-zeitung.de](http://berliner-zeitung.de)

**DDR-Vergangenheit: Überwachung auf Schritt und Tritt**

[fraenkischertag.de](http://fraenkischertag.de)

**Gedenkstätte Seelower Höhen soll umgestaltet werden**

Interaktiver und jugendgerechter

[rbb24.de](http://rbb24.de)

**Identitätsprobleme. Gut und gerne jammern**

In der Welt kriselt es gewaltig: Warum ist es für viele Ostdeutsche gerade jetzt so schwer, der Westen zu sein?

[die-tagespost.de](http://die-tagespost.de)

**Darf ich keine NVA-Suppe und Pionier-Soljanka mehr essen,**  
nur weil sie nach DDR schmecken?

[berliner-kurier.de](http://berliner-kurier.de)

**Denkmal aus Sowjetzeit in Riga abgerissen**

[waz.de](http://waz.de)

[nau.ch](http://nau.ch)

[nzz.ch](http://nzz.ch)

**Usbekistan - Mit dem Zug entlang der Seidenstraße**

Usbekistan erstreckt sich zwischen dem Hissargebirge und dem fast ausgetrocknetem Aralsee. Das Land ist geprägt von unendlich erscheinenden Sandwüsten und Oasen, die einst zu den bedeutendsten im ganzen Orient gehörten.

[dw.com](http://dw.com)

## AUS DEN VERBÄNDEN

Forums für politisch verfolgte und inhaftierte Frauen  
der SBZ/SED-Diktatur e.V.

Einladung zur **Tagesveranstaltung** am **29. August 2022**

Einladung zur Tagesveranstaltung am 29. August 2022

in Potsdam gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Unterstützer,

wir möchten herzlich zu unserem ersten Verbandstreffen 2022

einladen. Unser Schwerpunktthema an diesem Tag lautet:

„Unser Leid ist nicht vergessen“ Öffentlichkeitsarbeit des Vereins  
zur Wahrnehmung der Schicksale verfolgter und inhaftierter Frauen  
in der SBZ/SED-Diktatur.

Die Veranstaltung findet in der Gedenkstätte – **Lindenstraße 54**

**in Potsdam** statt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich **bis** zum 20.08.2022.

Auswärtige Teilnehmer können im Hotel Mercure Potsdam City,

Lange Brücke, unweit vom Hauptbahnhof Potsdam, übernachten.

Anfrage unter [info@verfolgteddrfrauen.de](mailto:info@verfolgteddrfrauen.de)

### **Programmablauf**

Montag, den 29.08.2022

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

Maria Schulz, Vorstand der Gedenkstätte

Konstanze Helber, Vorsitzende des Frauenforums

10:15 Uhr Grußworte:

Frau Dr. Maria Nooke, Beauftragte des Landes Brandenburg

zur Aufarbeitung der Folgen kommunistischer Diktatur

Frau Dr. Birgit – Katharine Seemann, Fachbereichsleiterin

Kultur und Museum der Landeshauptstadt Potsdam

10:45 Uhr Überblickführung durch die Gedenkstätte

mit Bildungsreferent Michael Siems: 60 Minuten

11:45 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Wir

dachten, wir können die Welt aus den Angeln heben.

Die unabhängige Initiative Potsdamer Frauen 1990 – 1995“

mit Gedenkstättenleiterin Maria Schulz: 30 Minuten.

12:15 Uhr gemeinsame Frage - und Dialogrunde

12:45 Uhr Pause mit kleinem Imbiss

Ab 14:00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung mit

Vorstandswahl Konstanze Helber – Vorsitzende

Postadresse: c/o UOKG e.V. Ruschestrasse 103,

Haus 1, D-10365 Berlin

Vorstand: Konstanze Helber, Carla Ottmann

Telefon: +49 (0)151 590 390 60

Email: [info@verfolgteddrfrauen.de](mailto:info@verfolgteddrfrauen.de)

Web: [www.verfolgteddrfrauen.de](http://www.verfolgteddrfrauen.de)

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

IBAN: DE 90 1005 0000 0190 8654 31

BIC: BELA2333

**BAB - Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Vorstellung einer Studie zur Unterstützung und Beratung von  
Verfolgten der SED-Diktatur im Land Berlin**

Berlin, 24. August 2022 – Die erste Teilstudie des Sachstandsberichts zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Land Berlin ist fertiggestellt.

Auf Basis des Beschlusses des Abgeordnetenhauses von Berlin „Aufarbeitung und Folgen der SED-Diktatur evaluieren“ vom 6. Juli 2017 und im Auftrag des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB) hat das BIS Berliner Institut für Sozialforschung GmbH untersucht, welche Unterstützung Verfolgte der SED-Diktatur seit 1990 in Berlin erhalten haben. Betrachtet werden die Rehabilitierung nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen, der Prozess der Antragsstellung und der Bewilligung von Unterstützungsleistungen sowie staatliche und zivilgesellschaftliche Beratungsangebote.

Die Ergebnisse der Studie und die daraus erwachsenden Handlungsempfehlungen an Politik und Verwaltung möchten wir Ihnen gern vorstellen und laden Medienvertreter herzlich ein zu einem Pressegespräch am Montag, **29. August 2022** um **11.30** Uhr

im Presseraum des Abgeordnetenhauses von Berlin (Raum 190)

Als Gesprächspartner stehen Ihnen der Berliner

Aufarbeitungsbeauftragte Tom Sello, die wissenschaftliche Leiterin des BIS Berliner Institut für Sozialforschung GmbH und Projektleiterin der Studie, Dr. Eva Schulze, Janika Gabriel, Mitautorin der Studie, und Mario Röllig, politischer Häftling in der DDR, zur Verfügung.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung unter

[presse@aufarbeitung-berlin.de](mailto:presse@aufarbeitung-berlin.de) bis zum Freitag, 26. August, 12 Uhr.

die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung  
der Folgen der kommunistischen Diktatur

lädt ein zu Vortrag und Gespräch mit dem

Historiker Dr. Jens Schöne und dem Publikum

**Sozialismus auf dem Lande.**

**Die Kollektivierung der DDR-Landwirtschaft 1952/53**

**13. September 2022** um **18.30** Uhr

Kirche Ortzig

15324 Letschin / OT Ortzig

Moderation: Susanne Kschenka (LAKD)

Auf der 2. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei

Deutschlands (SED) im Juli 1952 wird die „Schaffung der Grundlagen des Sozialismus“ in der DDR beschlossen. Für die Landwirtschaft bedeutet das nach sowjetischem Vorbild den Übergang zur Kollektivierung. Die zum großen Teil noch privaten Landwirtschaftsbetriebe sollen sich „freiwillig“ zu Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) zusammenschließen, in denen Grund und Boden gemeinsam bewirtschaftet werden.

Die Kollektivierung stößt jedoch auf erheblichen Widerstand der Bauern. Erst 1960 ist die Landwirtschaft nahezu vollständig in genossenschaftlichen

Großbetrieben zusammengeschlossen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem „Altes Kino“ Letschin e.V., der Gemeinde Letschin und der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer [Webseite](#).

Filmvorführung

**„Sonnensucher“ im Rahmen der diesjährigen Zeitschnitt-Filmreihe zum Thema „Utopie und Diktatur. Die 50er Jahre im Osten“.**

**14. September 2022 um 20.00 Uhr**

**Ort:** Kornspeicher Neumühle

Neumühle 3

16827 Neuruppin

Eintritt frei

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer [Webseite](#).

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt

zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**„An der Grenze erschossen. Erinnerung an die Todesopfer des DDR-Grenzregimes in Sachsen-Anhalt“ –**

Wanderausstellung vom 1. September bis 16. September 2022 am dritten Standort in der Evangelischen Stadtkirche St. Jakobi in Elbingerode  
Landesbeauftragte Birgit Neumann-Becker:

„Das heutige Nationale Naturmonument ‚Grünes Band‘ war bis Ende 1989 ein Todesstreifen. Zur Erinnerungskultur am Grünen Band muss das Gedenken an die vielen Todesopfer des DDR-Grenzregimes gehören. Allein im Grenzabschnitt an der heutigen Ländergrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wurden 68 Zivilisten getötet, über deren Schicksal in der Ausstellung informiert wird. ...“

[weiter](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus

**DDR-Kultband „Klosterbrüder“ gibt Konzert im ehemaligen Cottbuser Gefängnis**

Die legendäre DDR-Kultband „Klosterbrüder“ gibt am 23. September 2022, 19:30 Uhr ein Konzert im Cottbuser Menschenrechtszentrum. In der „Pentaconhalle“ des ehemaligen Cottbuser Gefängnisses wird die Band gemeinsam mit der Sängerin Steffi Breiting ihre Hits wie „Was wird Morgen sein“, „Wenn ich zwei Leben hätt“, „Verkehrte Welt“, „Kalt und heiß“ oder „Lied einer alten Stadt“ vor einer denkwürdigen Kulisse spielen. In der Halle mussten zu DDR-Zeiten die meist politischen Häftlinge Arbeitsdienste für Pentacon – einem DDR Kamerahersteller – leisten. Das

[weiter](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**jetzt auf Facebook:**

<https://www.facebook.com/aufarbeitung.sachsen>

**h-und-g**

**Heimat DDR?**

Der neue Schwerpunkt auf H-und-G.info Juli/ 2022

Zwischen Spreewald und Platte...

[h-und-g.schwerpunkt-1/22-heimat-ddr](https://www.h-und-g.info/schwerpunkt-1/22-heimat-ddr)

Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Fachworkshop

**Dresden, Mi. 12. Oktober 2022**

**Sowjetische Militärtribunale (SMT) und Sicherheitsorgane in der SBZ/DDR und Österreich – Neue Forschungen und Perspektiven**

Der Fachworkshop wird von der Dokumentationsstelle Dresden der Stiftung Sächsische Gedenkstätten sowie der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt gemeinsam veranstaltet. Die Veranstaltung wird von der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, von der Bundesstiftung Aufarbeitung sowie vom Auswärtigen Amt unterstützt.

[Programm](#)

Bitte **melden Sie sich** bei Zeit und Interesse **bis spätestens 31.08.2022** bei Frau Katharina Seidlitz, [katharina.seidlitz@stsg.de](mailto:katharina.seidlitz@stsg.de), an und geben Sie diesen Hinweis an potenzielle Interessenten weiter.

**Ort:** Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Str. 112a,

01099 Dresden

## **CAMPUS für DEMOKRATIE**

**Campus-Kino 2022**

bis Samstag, 3. September 2022, wird der

Innenhof der „Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie“ auch diesen Sommer zur Open-Air-Spielstätte: Das Campus-Kino präsentiert vier Wochen lang Filme zu DDR-Vergangenheit, Staatssicherheit, Archiv und Aufklärung. Das Programm bietet dienstags Dokumentarfilme und donnerstags Spielfilme. Samstags geht es mit der Filmauswahl um [weiter](#)

**Die Broschüre zum Campus-Kino 2022 zum Herunterladen**

PDF-Dokument (2.1 MB)



## REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

### **Diese alte Narbe**

Die Autorin Ines Geipel hat dafür gekämpft, dass fast 2000 Opfer des Staatsdopings in der DDR entschädigt wurden. Deshalb verfolgen sie ehemalige Trainer, Sportler und Stasi-Leute mit Unterstellungen und Lügen.

(ganzer Zeitungsbeitrag s. Anhang dieser E-mail)

### **Kindheit unter Schmerzen (1/4)**

[ndr.de](http://ndr.de)

### **Sexueller Missbrauch im Schwimmen:**

#### **"Da wird über Leichen gegangen"**

Sexueller Missbrauch und Vertuschen – der frühere Wasserspringer Jan Hempel erhebt Vorwürfe, auch gegen aktive Trainer. Und der Verband? Sorgt sich um sich selbst.

[zeit.de](http://zeit.de)

## ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

### **30 Jahre Anschläge in Rostock**

Gescheiterte Aufklärung und Kampf der Opfer

[zdf.de](http://zdf.de)

[ndr.de](http://ndr.de)

### **Vor 25 Jahren**

#### **Politbüro-Prozess – ein faires Verfahren oder Siegerjustiz?**

[deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

Das war die DDR:

#### **Aufbruchstimmung und Enttäuschung (1949 -1961)**

[zdf.de](http://zdf.de)

### **Eussenhausen. Mauerbau vor 61 Jahren**

Bis zum Bau der Stacheldrahtzäune blühte der Schmuggel an der grünen Grenze in Rhön und Grabfeld

[mainpost.de](http://mainpost.de)

### **Neue 3 teilige Doku Reihe Das war die DDR auf ZDF Info**

[guetsel.de](http://guetsel.de)

### **Kopf des Tages: Karlfranz Schmidt-Wittmack**

Warum der Stasi-Verräter der CDU nach Ost-Berlin flüchtete  
[welt.de](https://www.welt.de)

### **Spektakuläre DDR-Flucht ohne Happy End**

Das deutsche Wintersport-Idol Georg Thoma verhalf 1968 dem DDR-Spitzensportler Ralph Pöhland zur Flucht. Er bereut es heute - denn es erging Pöhland im Westen nicht gut.  
[sport1.de](https://www.sport1.de)

### **Vor 50 Jahren: Olympia 1972**

Heitere Spiele und dann tödlicher Terror in München  
[deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de)

### **Was der Berliner Fernsehturm mit dem BER gemein hat**

[welt.de](https://www.welt.de)

Buch

#### **Max Annas**

#### **Morduntersuchungskommission: Der Fall Daniela Nitschke**

Rowohlt, Hamburg 2022

368 Seiten, 22 Euro

Max Annas setzt seine Reihe mit historischen Krimis aus den letzten Jahren der DDR fort und erzählt in „Der Fall Daniela Nitschke“ unter anderem davon, wie das ostdeutsche Regime afrikanische Freiheitsbewegungen unterstützte.

[deutschlandfunkkultur.de](https://www.deutschlandfunkkultur.de)

Buch

#### **Das war die Teilung**

„Nachdem der 3. Band aus der Point-Alpha-Schriftenreihe vergriffen war, ist nun wieder für Nachschub gesorgt“, freut sich Benedikt Stock, Geschäftsführender Vorstand der Point Alpha Stiftung. Er ist erhältlich unter anderem auf der Point-Alpha-Homepage unter [www.pointalpha.com](http://www.pointalpha.com) oder in Parzellers Buchverlag Fulda (ISBN 978-3-7900-0498-4) sowie im Fachhandel.

[rhoenkanal.de](https://www.rhoenkanal.de)

Buch/ Roman

Bettina Wilpert

#### **Herumtreiberinnen**

Die Zwangseinweisung von Frauen in DDR-Kliniken wegen



angeblicher Geschlechtskrankheiten.

Du musst dich entscheiden“, sagt die rebellische Maxi zu ihrer Freundin Manja: „Reisende oder Kosmonautin. Beides geht nicht.“ Bislang war die siebzehnjährige Oberschülerin Manja eher eine graue Maus. Als sie, wir befinden uns im heißen Juni 1983, mit dem mosambikanischen Vertragsarbeiter Manuel schläft und bei einer Volkspolizei-Razzia in dessen Wohnzimmer aufgegriffen wird, kippt ihr Leben in die Katastrophe: Statt nach Hause verfrachten die Beamten das minderjährige Mädchen in die geschlossene Venerologische Station in Leipzig-Thonberg, [mehr](#)

Sachbuch

Lars Svendsen

### **Philosophie der Lüge**

(EAN: 978-3-7374-1336-7) ist im Marix Verlag erschienen, 224 Seiten, 20 Euro.

Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten!“ - diesen Satz sagt DDR-Staats- und Parteichef Walter Ulbricht am 15. Juni 1961 in einer Pressekonferenz - zwei Monate vor dem Bau der Berliner Mauer. Ein rhetorischer Kniff, so brillant wie perfide: Die Wahrheit [weiter](#)

## **DIVERSES**

**Sängerin und Schauspielerin Eva-Maria Hagen ist tot**

[rbb-online.de](http://rbb-online.de)

**Diese Kulturhalle in Sachsen sollte es eigentlich niemals geben und ist sogar denkmalgeschützt**

[tag24.de](http://tag24.de)

## **VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN**

**Tagesveranstaltung am 29. August 2022, 10.00**

**Forums für politisch verfolgte und inhaftierte Frauen der SBZ/SED-Diktatur e.V.**

Einladung zur Tagesveranstaltung am 29. August 2022

in Potsdam gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Unterstützer,

wir möchten herzlich zu unserem ersten Verbandstreffen 2022

einladen. Unser Schwerpunktthema an diesem Tag lautet:  
„Unser Leid ist nicht vergessen“ Öffentlichkeitsarbeit des Vereins  
zur Wahrnehmung der Schicksale verfolgter und inhaftierter Frauen  
in der SBZ/SED-Diktatur.

Die Veranstaltung findet in der Gedenkstätte – **Lindenstraße 54  
in Potsdam** statt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich **bis** zum 20.08.2022.

Auswärtige Teilnehmer können im Hotel Mercure Potsdam City,  
Lange Brücke, unweit vom Hauptbahnhof Potsdam, übernachten.

Anfrage unter [info@verfolgteddrfrauen.de](mailto:info@verfolgteddrfrauen.de)

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

### **Programmablauf**

Montag, den 29.08.2022

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

Maria Schulz, Vorstand der Gedenkstätte

Konstanze Helber, Vorsitzende des Frauenforums

10:15 Uhr Grußworte:

Frau Dr. Maria Nooke, Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen kommunistischer Diktatur

Frau Dr. Birgit – Katharine Seemann, Fachbereichsleiterin

Kultur und Museum der Landeshauptstadt Potsdam

10:45 Uhr Überblickführung durch die Gedenkstätte

mit Bildungsreferent Michael Siems: 60 Minuten

11:45 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Wir

dachten, wir können die Welt aus den Angeln heben.

Die unabhängige Initiative Potsdamer Frauen 1990 – 1995“

mit Gedenkstättenleiterin Maria Schulz: 30 Minuten.

12:15 Uhr gemeinsame Frage - und Dialogrunde

12:45 Uhr Pause mit kleinem Imbiss

Ab 14:00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung mit

Vorstandswahl Konstanze Helber – Vorsitzende

Postadresse: c/o UOKG e.V. Ruschestrasse 103,

Haus 1, D-10365 Berlin

Vorstand: Konstanze Helber, Carla Ottmann

Telefon: +49 (0)151 590 390 60

Email: [info@verfolgteddrfrauen.de](mailto:info@verfolgteddrfrauen.de)

Web: [www.verfolgteddrfrauen.de](http://www.verfolgteddrfrauen.de)

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

IBAN: DE 90 1005 0000 0190 8654 31

BIC: BELA DEBE

**Ort:** Gedenkstätte – Lindenstraße 54

14467 Potsdam

Vortrag und Gespräch

**Rostock, Mi. 31. August 2022, 18.00 - 20.00**

**Der „große Bruder“**

**Zum Verhältnis von KGB und MfS 1958 bis 1989**

Der sowjetische Geheimdienst KGB nutzte nicht nur die Kapazitäten des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS), sondern auch jene von Volkspolizei und Innenministerium, um Spionage im Westen zu betreiben oder Informationen in der DDR zu sammeln - oftmals ohne Wissen der Stasi. Die DDR betrachtete der KGB als seine operative Spielwiese, in der er quasi frei agieren konnte.

Dr. Douglas Selvage (Humboldt-Universität Berlin/Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv) veranschaulicht in seinem Vortrag die unterschiedlichen Facetten der KGB-Präsenz in der DDR anhand neu ausgewerteter Dokumente mit vielen konkreten Beispielen. Anschließend ist Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Publikum. Moderation: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)

**Ort:** Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)

Grüner Weg 5  
18055 Rostock

**Berlin, Di. 06. September 2022, 18.00**

### **WURZELN IM WINDE**

Erna Wormsbecher, die russland-deutsche Spätaussiedlerin stellt ihr drittes autobiografisches Werk vor:

Die Autorin Erna Wormsbecher wurde 1947 als Deutsche in Sibirien und nicht wie der Rest der Familie in der Wolgarepublik geboren. Seit 1995 lebt sie mit der ganzen Familie in Deutschland und war zunächst sehr bemüht, dass sich alle Familienmitglieder so schnell und gut wie möglich in das Leben der neuen „alten Heimat“ integrieren. Anfangs war dies nicht leicht, denn in Russland waren sie einst die Deutschen und hier nun in Berlin die Russen. Schnell engagierte sich die studierte Pädagogin mit 30 Jahren beruflicher Erfahrung bei zahlreichen Integrationsprojekten, u. a. hat sie in der evangelischen Kirchengemeinde am Humboldthain eine Schule für Kinder von Russlanddeutschen aufgebaut. In ihrer Rückschau kann sie für sich und die Familie heute eine mehr als positive Bilanz der Integration ziehen, denn aus allen ist etwas geworden.

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus / Stalinismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7  
10178 Berlin

Filmvorführung

**Potsdam, Fr. 09. September 2022, 19.30**

### **Zwanzig Stunden**

die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur und das Filmmuseum Potsdam laden ein zur Filmvorführung „Zwanzig Stunden“ im Rahmen der diesjährigen Zeitschnitt-Filmreihe zum Thema „Utopie und Diktatur. Die 50er Jahre im Osten“. Eintritt 3 EUR

Die Einführung in die Veranstaltung erfolgt durch den Filmhistoriker und -kurator Dr. Claus Löser. Im Anschluss an die Vorführung gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer [Webseite](#).

**Ort:** Filmmuseum Potsdam

Breite Str. 1a

14467 Potsdam

**SWR2, Fr. 9. September 2022, 8.30**

**Zwangsdoping in der DDR – Vom Staat zum Siegen verdammt**

Hinter der Nummer 14.25 verbirgt sich ein Staatsplan der ehemaligen DDR. Er war Grundlage dafür, dass Tausende Nachwuchsathleten, viele von ihnen Kinder und Jugendliche, zwangsweise mit männlichen Sexualhormonen gedopt wurden - ohne ihr Wissen. Die Folge: überproportional viele Medaillen bei insgesamt fünf Olympischen Spielen; aber sehr viele, sehr stark geschädigte Menschen, die heute noch unter massiven gesundheitlichen Folgen leiden. Das Besondere am DDR-Doping: Es wurde von oben verordnet. Die juristische Aufarbeitung verläuft bis heute schleppend und für viele Opfer unbefriedigend.

**Biermann trifft Heine: »Ein neues Lied, ein besseres Lied«**

**Hamburg, Mo. 12. September 2022, 20.00**

Wolf Biermann hat in seinem Werk immer wieder auf Heinrich Heine Bezug genommen. Kein Wunder, denn wie der große Spötter Heine hat auch Biermann sein Leben lang mit Deutschland gerungen, erst im Osten, später im Westen, und mit der deutschen Geschichte sowieso.

Mitte der 60er-Jahre des 20. Jahrhundertsschrieb der junge Wolf Biermann in Ostberlin sein Poem »Deutschland. Ein Wintermärchen« über eine deutsch-deutsche Reise durch Mauer, Minenfeld und Stacheldraht. In Geschichte gewordenen Versen rechnete Biermann dabei mit BRD wie DDR (»mein Vaterland«) gleichermaßen ab.

Erst nach der Ausbürgerung 1976 konnte Biermann endlich seinen verehrten »Cousin« Heine in Paris treffen – auf dem Friedhof von Montmartre. [mehr](#)

**Ort:** Elbphilharmonie (Großer Saal)

Vortrag und Gespräch

**Letschin, Di. 13. September 2022, 18.30**

mit dem Historiker Dr. Jens Schöne und dem Publikum

**Sozialismus auf dem Lande.**

**Die Kollektivierung der DDR-Landwirtschaft 1952/53**

Moderation: Susanne Kschenka (LAKD)

Auf der 2. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei

Deutschlands (SED) im Juli 1952 wird die „Schaffung der Grundlagen

des Sozialismus“ in der DDR beschlossen. Für die Landwirtschaft bedeutet das nach sowjetischem Vorbild den Übergang zur Kollektivierung. Die zum großen Teil noch privaten Landwirtschaftsbetriebe sollen sich „freiwillig“ zu Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) zusammenschließen, in denen Grund und Boden gemeinsam bewirtschaftet werden. Die Kollektivierung stößt jedoch auf erheblichen Widerstand der Bauern. Erst 1960 ist die Landwirtschaft nahezu vollständig in genossenschaftlichen Großbetrieben zusammengeschlossen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem „Altes Kino“ Letschin e.V., der Gemeinde Letschin und der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer [Webseite](#).

**Ort:** Kirche Ortwig  
15324 Letschin / OT Ortwig

Filmvorführung

**Neuruppin, Mi. 14. September 2022, 20.00**

„**Sonnensucher**“ im Rahmen der diesjährigen Zeitschnitt-Filmreihe zum Thema „**Utopie und Diktatur. Die 50er Jahre im Osten**“.

Eintritt frei

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer [Webseite](#).

**Ort:** Kornspeicher Neumühle  
Neumühle 3  
16827 Neuruppin

Konzert im Cottbuser Menschenrechtszentrum

**Cottbus, Fr. 23. September 2022, 19.30**

**DDR-Kultband „Klosterbrüder“ gibt Konzert** im ehemaligen Cottbuser Gefängnis  
In der „Pentaconhalle“ des ehemaligen Cottbuser Gefängnisses wird die Band gemeinsam mit der Sängerin Steffi Breiting ihre Hits wie „Was wird Morgen sein“, „Wenn ich zwei Leben hätt“, „Verkehrte Welt“, „Kalt und heiß“ oder „Lied einer alten Stadt“ vor einer denkwürdigen Kulisse spielen. In der Halle mussten zu DDR-Zeiten die meist politischen Häftlinge Arbeitsdienste für Pentacon – einem DDR Kamerahersteller – leisten. Das

[weiter](#)

**Ort:** Cottbuser Menschenrechtszentrum  
Bautzener Straße 140  
03050 Cottbus

Stintenburg im Schaalsee

**Leezen, Sa. 24. September 2022, 14.30**

Wir geben bei unseren Führungen Einblick in die Arbeitsweisen und Überlieferungen der DDR-Geheimpolizei. Vorab können Sie Vorträge, Podiumsdiskussionen oder Zeitzeugengespräche zu Themen aus den Stasi-Akten besuchen. Zusätzlich ist der Antrag

auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen möglich. Bitte bringen Sie dafür ein gültiges Ausweisdokument mit.

**Ort:** Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin  
Görslow, Resthof  
19067 Leezen

Film

**NDR, Sa. 01. Oktober 2022, 12.00 - 12.45**

**Go West Go East - Transit DDR - Als die Grenze durchlässiger wurde**

Der Film "Transit DDR - Als die Grenze durchlässiger wurde" ist eine filmische Reise in die Zeit des Kalten Krieges. In der sich zwei deutsche Staaten feindlich gegenüberstanden, deren Grenze am Ende aber doch von den Menschen überwunden wurde. [ndr.de](https://www.ndr.de)

**Auswärtsspiel**

Die Toten Hosen in Ost-Berlin

Montag, 03. Oktober 2022, 11:45 bis 13:00 Uhr

Montag, 03. Oktober 2022, 22:45 bis 00:00 Uhr

Schon kurz nach ihrer Gründung Ostern 1982 führt die Düsseldorfer Punkband Die Toten Hosen die Stasi an der Nase herum: Die Musiker Campino, Andi, Breiti, Kuddel und Trini geben ein Geheimkonzert in einer Kirche, mitten in der damaligen DDR. In dieser Dokumentation wird dieses einzigartige Ereignis zum ersten Mal umfassend erzählt. Mit entdeckendem dokumentarischem Blick folgt der Film bisher vergessenen Hi

[ndr.de](https://www.ndr.de)

Eine virtuelle Ausstellung

**Jugendkulturen in der DDR**

**Berlin, bis 31.12.2023**

Das Thema Jugendkulturen in der DDR wurde in den letzten 10 bis 15 Jahren immer wieder in Büchern, Filmen und Webseiten thematisiert. Doch zumeist konzentrierten sich die Veröffentlichungen jedoch zum einen auf eine Gruppe und damit einen Teilaspekt von Jugendkultur. Zum anderen erstellten ...

**Ort:** Lernort Keibelstraße  
Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin